

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 29

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester
Fr. 2. — Postverein: jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Admini-
stration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 3.
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag Abends, Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses des annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Domicilio legale (Rechtsdomizil). —
Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Kantonbank in Weinfelden.
— Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Kündigung des schweizerisch-
italienischen Handelsvertrages. — Dénonciation du traité de commerce entre la Suisse
et l'Italie.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber der
vermissten Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich Nr. 9369, 9370,
14008, 14009, 14010 und 24519, im Nominalbetrage von je 500 Fr., d. d.
30. November 1857, ohne Coupons, aufgefördert, dieselben binnen drei Jahren
von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls
deren Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 6. Februar 1891.

(W. 13—1)

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Compagnia d'Assicurazione di Milano

contro i danni degli incendi, sulla vita dell'uomo e per le rendite vitalizie.
Istituita nell'anno 1826. — Sede in Milano.

Cantone Ticino. Il domicilio giuridico cantonale della compagnia è eletto
presso la ditta Fusoni & Co, agente procuratore, residente in Lugano.

Per la Compagnia d'Assicurazione di Milano,
L'amministratore: Maccabruni. (D. 8) Il direttore: Luccini.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Fraubrunnen.

1891. 31. Januar. Inhaberin der Firma Rosa Moser in Utzenstorf ist Fräulein
Rosa Moser von Signau, Negotiantin in Utzenstorf. Natur des Geschäftes:
Handel mit Tuch- und Spezereiwaaren. Geschäftslokal: Im Dorfe Utzenstorf.

2. Februar. Inhaberin der Firma K. Wyss-Reber in Münchenbuchsee ist
Frau Katharina Wyss, geb. Reber, Rudolfs sel. Wittve, von Grossaffoltern,
wohnhaft in Münchenbuchsee. Natur des Geschäftes: Irrenheilanstalt.

2. Februar. Inhaber der Firma Küch-Schwarzenbach in Münchenbuchsee
ist Herr Bendicht Käch, allié Schwarzenbach, von und wohnhaft in München-
buchsee. Natur des Geschäftes: Gasthof (zum Bären).

Bureau de Porrentruy.

2 février. Achille Barré fils d'Antoine, visiteur; Jacques Jolidon fils
d'Ambroise, repasseur; Alcide Villemain fils de Joseph, visiteur; Joseph Coullery
fils de Jules, acheveur; Florian Dirrig fils de Joseph, pivotier, demeurant tous
à Villars-sur-Fontenais, ont constitué dans cette localité une société en nom
collectif, sous la raison sociale Jolidon, Villemain & Co, qui a commencé le
1^{er} janvier 1891. MM. Jacques Jolidon et Alcide Villemain ont seuls la signature
sociale. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

31. Januar. Inhaber der Firma Joh. Gfeller in Enggistein ist Herr Johann
Gfeller von Rüfenacht, Negotiant in Enggistein. Natur des Geschäftes: Tuch-
und Spezereiwaarenhandlung.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1891. 3. Februar. Der unter der Firma Institut Ingenbohl bestehende
Verein der barmherzigen Schwestern zum heiligen Kreuz in Ingenbohl (S. H.
A. B. vom 23. November 1887, pag. 885) hat am 20. September 1888, an
Stelle der verstorbenen Frau Mutter Theresia Scherer, als Generaloberin ge-
wählt die bisherige Assistentin, Schwester Pancratia Widmer von Neuenkirch,
Kt. Luzern, wohnhaft in Ingenbohl; als Assistentin wurde bezeichnet Schwester
Conrada Bilger von Steinbach, Grossherzogthum Baden, wohnhaft in Ingenbohl.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 31. Januar. Die Firma Melchior Jörmann in Silvaplana (S. H.
A. B. 1883, pag. 569) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.
Inhaber der Firma Johann Martis-Jörmann in Silvaplana ist Johann
Martis-Jörmann von Spaichingen (Württemberg), wohnhaft in Silvaplana. Diese

Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Melchior Jörmann mit Aktiva
und Passiva unterm 1. Juli 1890 übernommen und führt dasselbe in gleicher
Weise fort. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Colonialwaarenhandlung. Ge-
schäftslokal: In Silvaplana, Südende des Dorfes, Hauptstrasse rechts. Die Firma
ertheilt Einzelprokura an die Ehefrau Elisabeth Martis, verwitwete Jörmann,
von Spaichingen (Württemberg).

2. Februar. Die Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesell-
schaft Kuranstalt Rothenbrunnen in Rothenbrunnen (S. H. A. B. vom
5. Juli 1888, pag. 630) hat in ihrer Sitzung vom 28. Dezember 1889 be-
schlossen, das Aktienkapital um Fr. 100,000, nämlich von Fr. 150,000 auf
Fr. 250,000 zu erhöhen. Demgemäss sind 60 auf den Namen lautende Aktien à
Fr. 1,000 emittirt und damit das Aktienkapital von Fr. 150,000 auf den jetzigen
Bestand von Fr. 210,000 (zweihundertzehntausend Franken) erhöht worden.
Die neu emittirten Aktien sind voll einbezahlt.

2. Februar. Die Wirtschaftsgenossenschaft des Grütlvereins Chur
in Chur (S. H. A. B. vom 13. Mai 1890, pag. 392) hat in ihrer am 27. Dezember
1890 abgehaltenen Generalversammlung, zufolge § 10 der Statuten und § 2 des
Betriebsreglementes ihren leitenden Ausschuss für das Betriebsjahr 1891 wie
folgt bestellt: Paul Danuser, Präsident; H^{ch} Biel, Sattlermeister, Vizepräsident;
Peter Sprecher, Buchdrucker, Aktuar; Carl Ebner, Buchdrucker, Kassier, und
Jacob Siegenthaler, Beisitzer, alle wohnhaft in Chur, und beschlossen, dass
neben dem Präsidenten der Vizepräsident, gemeinsam mit dem Aktuar und
Kassier, die verbindliche Unterschrift führt. Ferner wurden als Mitglieder in
die Betriebskommission gewählt in der konstituierenden Sitzung vom 3. Januar
1891: J. Obrist, Schmied; Ant. Simmen, Kaufmann; Ant. Versell, Polizeinspektor;
Alb. Hassler, Sattler.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1891. 2. Februar. Inhaber der Firma Samuel Mauch in Aarau ist
Samuel Mauch von Teufenthal, in Aarau. Natur des Geschäftes: Agentur und
Kommission in Manufakturwaaren, Verkauf en gros; Kleider- und Hemden-
fabrikation. Der Inhaber der Firma hat seiner Ehefrau Marie Mauch-Humm
von Teufenthal, in Aarau, seit 31. Dezember 1890, Prokura ertheilt.

Bezirk Baden.

2. Februar. Die bisherige Firma Wegmann & Co in Ennetbaden (S. H.
A. B. vom 26. Februar und 24. Oktober 1883, pag. 493 und 942) ist in Folge
Ablebens des Herrn Johann Albert Oetiker-Vogel von Stäfa, in Ennetbaden wohn-
haft gewesen, erloschen. Ebenso ist die Prokuraertheilung an Herrn Johann
Fankhauser von Trub (Kt. Bern), wohnhaft in Ennetbaden, in Folge Association
erloschen.

Die Herren Werner Wegmann-Honegger von Seegraben (Kt. Zürich), wohn-
haft in Ennetbaden, und Johann Fankhauser-Wegmann von Trub (Kt. Bern),
wohnhaft in Ennetbaden, haben unter der Firma Wegmann & Co in Baden
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1890 ihren Anfang
nimmt. Die neue Firma Wegmann & Co übernimmt Aktiva und Passiva der
erloschenen Firma Wegmann & Co. Natur des Geschäftes: Mechanische Werk-
stätte und Seidenzwimerei.

Bezirk Muri.

31. Januar. Die Firma Jak. Otfinger in Muri (S. H. A. B. 1883, pag. 161)
ist in Folge Todes des Inhabers derselben erloschen.

Inhaber der Firma H. Otfinger in Muri ist Heinrich Otfinger, Sohn, von
und in Muri, auf welchen Soll und Haben der erloschenen Firma übergegangen
ist. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwaarenhandel.

Bezirk Rheinfelden.

31. Januar. Inhaberin der Firma Anna Fendrich in Rheinfelden ist Anna
Fendrich von und in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Detailhandlung in
Spezereiwaaren, Cigarren und Tabak. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 61.

31. Januar. Inhaber der Firma Wilhelm Wyler in Stein ist Wilhelm
Wyler von Ober-Endingen, wohnhaft in Stein. Natur des Geschäftes: Manu-
faktur- und Schuhwaaren. Geschäftslokal: Säckingerstrasse.

31. Januar. Inhaber der Firma Hôtel & Soolbad zum Schützen F. Kott-
mann in Rheinfelden ist Conrad Friedrich Kottmann von Basel, wohnhaft in
Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Zum Schützen.

2. Februar. Inhaberin der Firma Pauline Baumer in Rheinfelden ist
Pauline Baumer von und in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Manufaktur-
waarenhandlung. Geschäftslokal: Nr. 75.

2. Februar. Inhaber der Firma El. Kym, Schuhmachermeister & Handels-
mann in Wallbach ist Elias Kym von und in Wallbach. Natur des Geschäftes:
Schuhmacherei und Spezereihandlung.

2. Februar. Inhaber der Firma Bernh. Sprenger in Rheinfelden ist
Bernhard Sprenger von und in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Handels-
mühle.

2. Februar. Die Generalversammlung der Aktionäre der Leihkasse des
Bezirks Rheinfelden in Rheinfelden (S. H. A. B. vom 2. Juli 1885, pag. 451)
hat unterm 23. Oktober 1890 den Beschluss gefasst, genannte Anstalt zu
liquidieren. Der Verwaltungsrath, zugleich Liquidations-Kommission, hat, von
der ihm durch die Generalversammlung ertheilten Befugniß Gebrauch machend,
die Liquidation der Basellandschaftlichen Hypothekenbank in Liestal übertragen,
welche dieselbe in ihrem Filialebureau in Rheinfelden nach Vorschrift des Eidgen.
O. R. durchführen wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Leihkasse
des Bezirks Rheinfelden in Liquidation führen: 1) Der Präsident des Verwaltung-
srathes bezw. Liquidationskommission, Carl Habich-Dietsch in Rheinfelden,
allein; 2) der Vizepräsident und der Aktuar des Verwaltungsrathes bezw.
Liquidationskommission, nämlich die Herren Joseph Sprenger und Josef Hodel
in Rheinfelden, kollektiv.

2. Februar. Inhaber der Firma **Mathias Wendelspiess** in Wegenstetten ist Mathias Wendelspiess von und in Wegenstetten. Natur des Geschäftes: Handlung.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1891. 31. janvier. Le chef de la maison **Jules Mange**, à Lausanne, est Jules Mange, de Genève, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vins. Bureau: 8, Grand-Chêne.

31. janvier. Le chef de la maison **François Wagnière**, à Prilly, est Pierre-François Wagnière, d'Orzens, domicilié à Prilly. Genre de commerce: Exploitation du Café du Tilleul.

2 février. Le chef de la maison **Samuel Weibel**, à Lausanne, est Samuel Weibel de Niederbipp (Berne), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Entrepreneur de maçonnerie. Bureau: Couvaloup.

2 février. Le chef de la maison **Auguste Petitmaitre**, à Paudex, est Louis-Auguste Petitmaitre, d'Yverdon, domicilié à la Paudèze, rière Paudex. Genre de commerce: Boulangerie.

Bureau de Morges.

2 février. Le chef de la maison **Me Serex**, à Morges, est Marc-Frédéric Serex, de Maracon, domicilié à Morges. Genre de commerce: Boucherie. Locaux: Grande Rue, n° 35.

2 février. Le chef de la maison **Charles Vurlod**, à Morges, est Charles-Félix Vurlod, de Ormont-Dessous, domicilié à Morges. Genre de commerce: Charpentier-menuisier. Atelier: Rue de la Gare, n° 23.

B. 7.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden vom Jahre 1890.

Soll

Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben

Nutzposten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1890.

Vertheilung des Reingewinnes gemäss Art. 17 des Bankgesetzes vom 17. November 1869.

Der Reingewinn pro 1890 beträgt:

Fr. 206,533. 69 welchen die Bankvorsteherschaft wie folgt zu vertheilen vorschlägt:

Fr. 115,500. — Verzinsung des Dotationskapitals,

„ 40,000. — Zuweisung an den ausserordentlichen Reservefonds,

„ 40,000. — Einzahlung an die Staatskasse für Unterstützung bei Katastervermessungen, Elementarkatastrophen etc.,

„ 11,033. 69 Vortrag auf neue Rechnung.

Fr. 206,533. 69 Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet: Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe den Betrag von 10 % des Gründungskapitals erreicht haben wird; über den Mehrbetrag verfügt auf Antrag der Bankvorsteherschaft der Grosse Rath zu Gunsten des thurgauischen Hypothekarkredit im Allgemeinen und der Schuldner der Bank insbesondere.

Jahresschluss - Bilanz
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden
auf 31. Dezember 1890.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

1,066,883	95	600,000	—	I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
		14,627	10	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.				Noten in Zirkulation			
		245,060	—	Depositum bei der Zentralstelle in gesetzl. Baarschaft.				Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1			
		859,687	10	Gesetzliche Baarschaft.				1,482,900			
		17,100	—	Eigene Noten. (Vide Beilage Nr. 1.)				17,100			
318,327	21	175,300	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				II. Kurzfristige Guthaben.			
		14,796	85	Uebrige Kassabestände.				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
		39,281	06	II. Kurzfristige Guthaben.				Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren			
		279,046	15	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.				Korrespondenten-Kreditoren			
				Korrespondenten-Debitoren.				Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 2)			
1,970,156	64			III. Wechselsforderungen.				II. Kurzfristige Schulden.			
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
				133,831. 44 innert 30 Tagen fällig.				Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren			
				1,011,915. 95 " 31—60 " "				Korrespondenten-Kreditoren			
				824,409. 25 " 61—90 " "				Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 2)			
10,989	15			Wechsel auf das Ausland:				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)			
				829. 60 innert 30 Tagen fällig.				Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.),			
				9,539. 20 " 31—60 " "				welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig,			
				620. 35 " 61—90 " "				oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind			
				Wechsel mit Faustpfand:				Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit			
1,598,495	—			266,000. — innert 30 Tagen fällig.				Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre			
				215,000. — " 31—60 " "				V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
				570,495. — " 61—90 " "				Rückdiskonto auf Aktivposten) vide Detail in der Gewinn-			
				547,000. — nach 90 " "				Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung			
				Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.				Reingewinn des Rechnungsjahres 1890			
4,010,711	46			Wechsel zum Inkasso.				VI. Eigene Gelder.			
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.				Einbezahltes Kapital			
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				Ordentlicher Reservefonds			
				Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				Ausserordentlicher Reservefonds			
				Schuldscheine ohne Wechselverbindliche, gedeckte.				3,000,000			
27,258,637	28			Hypothekaranlagen aller Art.				300,000			
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				400,000			
				Aktien } vide Beilage Nr. 2.				206,533			
				Obligationen } vide Beilage Nr. 2.				87,657			
				Effekten (öffentliche Werthpapiere).				343,719			
1,270,250	65			Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.				206,533			
				VII. Feste Anlagen.				587,909			
				Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
				Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.				Ratazinsen und Zinsresten auf Aktivposten (vide			
				Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).				Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
713,151	05			VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).				3,700,000			
				Ratazinsen und Zinsresten auf Aktivposten (vide				34,708,061			
				Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).				34,708,061			
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).				34,708,061			
				Ratazinsen und Zinsresten auf Aktivposten (vide				34,708,061			
34,708,061	60			Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).				34,708,061			
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).				34,708,061			
				Ratazinsen und Zinsresten auf Aktivposten (vide				34,708,061			
				Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).				34,708,061			
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).				34,708,061			

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1890.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1890.

Noten à Fr.	Emission	In Kassa	In Zirkulation
500	300,000	4,500	295,500
100	825,000	5,900	819,100
50	375,000	6,700	368,300
	1,500,000	17,100	1,482,900

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

	Bezeichnung	Nominalwerth	Kurs	Schatzungswerth	Total
	I. Obligationen.				
4 %	Oblig. Kanton Thurgau . . .	9,000	100	9,000	—
3 7/8 %	" " " " " "	733,000	100	733,000	—
4 %	" Schweiz. Nord-Ostbahn . .	32,000	100	32,000	—
3 7/8 %	" Kreditanstalt St. Gallen .	9,000	100	9,000	—
3 7/8 %	" Sparkasse Frauenfeld . .	100,000	100	100,000	—
3 7/8 %	" " " " " "	5,000	100	5,000	—
3 7/8 %	" Kanton Bern " " " " " "	6,000	97	5,820	—
3 7/8 %	" Leihkasse Kreuzlingen . .	100,000	100	100,000	—
3 7/8 %	" " " " " "	1,500	100	1,500	—
3 7/8 %	" Kanton Neuenburg . . .	50,000	97	48,500	—
4 %	" Leihkasse Steckborn . . .	15,000	100	15,000	—
3 7/8 %	" Thurg. Hypothek.-Bank . .	1,000	100	1,000	—
3 7/8 %	" Zürcher Kantonalbank . .	500	100	500	—
3 7/8 %	" Rhein. Kreditbank . . .	Mk. 1,000	99 1/23.50	1,220	65
3 7/8 %	" Leihkasse Erlikon . . .	80,000	100	80,000	—
3 7/8 %	" Baselstadt	100,000	97	97,000	—
4 %	" Bank Luzern	1,000	100	1,000	—
3 1/2 %	" Kanton Graubünden . .	1,000	97	970	—
					1,240,510 65
	II. Aktien.				
	10 Aktien der Basler Handelsbank .	5,000	108.80		5,440 —
					1,245,950 65

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt:
„Beträge bis auf Fr. 5,000 sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5,000
nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.“

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	448 Konti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000	Fr.	598,308. 70
107	" " " " über 5,000, je Fr. 5,000 . . .		535,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,133,308. 70
b.	107 Konti, das Guthaben über Fr. 5,000, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen		2,336,780. 95
		Fr.	3,470,089. 65

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 9 des Sparkassa-Reglements lautet:

Rückzahlung, ganze oder theilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf 200 Fr. werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei den Einnehmerien binnen zwei Tagen zurückbezahlt; doch dürfen innerhalb 30 Tagen im Ganzen nicht mehr als 200 Fr. zurückgezogen werden.

b. Für Summen von über 200 Fr. wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Guthafden der Kantonbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	4100	Einleger-Konti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr.	287,251.	58
	6102	" " " über " 200, je Fr. 200		1,220,400.	—
		Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar		Fr.	1,507,651. 58
b.	6102	Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 200, mit Rück-			
		zahlungsfrist von länger als 8 Tagen			3,998,599. 51
				Fr.	5,506,251. 09

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le quatrième trimestre de l'année 1890.

Arrondissements	Acheteurs, fondreurs et essayeurs autorisés	Opérations (Bordereaux rentrés)				Déchets achetés (valeur payée)								Résumé de l'année 1890	
		Octobre	Novembre	Décembre	TOTAL	Octobre	Novembre	Décembre	TOTAL	Bordereaux	Déchets				
						Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1. Noirmont	2	57	64	49	170	2,744	80	3,703	45	2,730	95	9,179	20	697	35,931
2. St-Imier	6	147	262	219	628	13,667	55	29,729	90	18,799	95	62,197	40	2,315	219,415
3. Tramelan	1	162	90	103	355	13,871	60	4,653	20	3,703	95	22,228	75	1,111	63,569
4. Madretsch	2	46	43	68	157	2,837	10	2,429	30	5,951	05	11,217	45	467	46,822
5. Bienne	10	311	328	361	1,000	60,831	75	64,551	40	54,865	65	180,248	80	3,620	639,507
6. Schaffhouse	3	19	30	19	68	5,448	15	3,995	80	4,390	85	13,834	80	349	83,260
7. Neuchâtel	7	39	46	49	134	2,618	80	3,829	60	3,250	15	9,698	55	545	46,641
8. Fleurier	7	48	82	63	193	2,440	90	9,898	30	3,041	60	15,380	80	710	59,609
9. Locle	11	214	366	251	831	26,690	70	89,717	85	37,073	10	153,481	65	2,878	517,583
10. Chaux-de-Fonds	27	1,017	1,491	1,271	3,779	131,818	35	323,417	70	187,081	80	642,317	85	12,641	2,019,748
11. Genève	10	140	102	187	429	27,005	70	23,105	50	36,569	45	86,680	65	1,742	393,323
12. Porrentruy	3	188	161	235	584	6,627	20	6,343	40	10,894	35	23,864	95	2,277	100,073
IV ^e trimestre 1890	89	2,388	3,065	2,875	8,328	296,602	60	565,375	40	368,352	85	1,230,330	85	29,352	4,225,485
IV ^e " 1889	89	2,209	2,950	2,595	7,754	272,963	75	575,108	50	355,063	25	1,203,135	50	—	—
Différence en faveur de 1890	—	179	115	280	574	23,638	85	—	—	13,289	60	27,195	35	—	—
" " " " 1889	—	—	—	—	—	—	—	9,733	10	—	—	—	—	—	—
						Bordereaux		Déchets							
						Exercice 1890		Fr. 4,225,485. 55							
						" 1889		Fr. 3,757,130. 50							
						Différence en faveur de 1890		Fr. 468,355. 05							

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — Conventions.

Schweiz-Italien. Nachdem die Tarifverträge der Schweiz mit Frankreich, Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Spanien von den betreffenden Regierungen gekündigt worden sind, hat der Bundesrath in seiner heutigen Sitzung beschlossen, den Tarifvertrag, welcher am 23. Januar 1889 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossen worden ist, ebenfalls zu künden und mit der bezüglichen Notifikation die Erklärung zu verbinden, dass er bereit sei, mit der italienischen Regierung in Unterhandlungen über den Abschluss eines neuen Vertrages zum Zwecke der Erhaltung und Ausdehnung der Handelsbeziehungen beider Länder einzutreten.

Suisse-Italie. Les traités avec tarifs, conclus par la Suisse avec la France, l'Allemagne, l'Autriche-Hongrie et l'Espagne ayant été dénoncés par les gouverne-

ments de ces pays, le conseil fédéral a, dans sa séance de ce jour, décidé de dénoncer également le traité avec tarif convenu entre la Suisse et l'Italie le 23 janvier 1889. Il a décidé en outre qu'en notifiant cette dénonciation au gouvernement italien, il se déclarerait disposé à engager avec ce dernier des négociations pour la conclusion d'un nouveau traité ayant pour but de maintenir et de développer les relations commerciales entre les deux pays.

Ausstellungen. — Expositions.

Chicago 1893. Die offizielle Einladung zur Betheiligung der Schweiz an der Columbus-Weltausstellung in Chicago ist eingetroffen.

Chicago, 1893. L'invitation officielle pour la participation de la Suisse à l'exposition universelle de Chicago est arrivée.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aargauische Creditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur XVIII. ordentlichen

Generalversammlung

auf Dienstag den 3. März nächsthin, Nachmittags 3 Uhr,
in den Saalbau in Aarau eingeladen.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der Zeichnung und Vollenzahlung von 2,000 ausgegebenen Aktien, wodurch das Aktienkapital von Fr. 3,000,000 auf Fr. 4,000,000 erhöht worden ist.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 4) Wahl der Zensoren und Suppleanten pro 1891.
- 5) Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 23. bis 28. Februar bezogen werden:

In Basel bei der tit. Eidgenössischen Bank,
» Winterthur » » Bank in Winterthur,
» Zürich » » Schweiz. Creditanstalt,

und bis 3. März, Mittags 12 Uhr,

in Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 16. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unsern Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, den 7. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,

(44) Der Präsident: A. Künzli.

Compagnie

du

Chemin de fer d'intérêt local à crémaillère de la Turbie (Righi d'hiver)
en liquidation.

Assemblée générale reconstitutive.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du chemin de fer d'intérêt local à crémaillère de la Turbie (Alpes maritimes) sont convoqués en assemblée générale qui aura lieu le 9 mars, à 11 heures du matin, à l'hôtel de l'ancienne Poste, à Belfort, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1^o Reconstitution de la Compagnie.
- 2^o Renouvellement du conseil d'administration et nomination de trois nouveaux membres (art. 31, 32 et 33 des statuts).
- 3^o Nomination d'un commissaire (art. 46 des statuts) et fixation de ses émoluments.

Bâle, 7 février 1891.

Les liquidateurs:

Ch. Stæhelin-Buckner. Conrad Gysin.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Société anonyme des chemins de fer du Salève.

Appel des versements non effectués sur les actions.

Les porteurs d'actions de la société sont invités à libérer les titres aux époques suivantes, en faisant estampiller les certificats provisoires, savoir le 15 mars pr.

3^{me} versement de fr. 125 par titre et le 15 mai pr.

4^{me} versement de fr. 125 par titre

à Genève à la Banque fédérale,
» » » MM. E. Crémieux & Co,
» » » d'Everstag & Juvet,
» » » E. d'Espine & Co,
à Bâle à la Banque fédérale,
» » » MM. Rudolf Kaufmann & Co,
à Berne à la Banque fédérale,
à Chaux-de-Fonds à la Banque fédérale,
à Lausanne à la Banque fédérale,
» » » MM. Charles Masson & Co,
à Lucerne à la Banque fédérale,
à St-Gall à la Banque fédérale,
à Zurich à la Banque fédérale.

Pour les paiements en retard, les intérêts seront calculés à 6 %, sans préjudice de l'application de l'article 8 des statuts en cas de non versement. Genève, le 9 février 1891. (H 1045 X)

(41) Le conseil d'administration.

Spar- und Leihkasse in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Februar 1891, Nachmittags 2 Uhr,
im Casino in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Passation der Rechnung pro 1890 und Beschluss über Verwendung des Reingewinns.
 - 2) Wahl von drei Verwaltungsräthen infolge abgelaufener Amtsdauer und infolge Rücktritts.
 - 3) Wahl der drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1891.
 - 4) Unvorhergesehenes.
- Bilanz und Rechnung sind von heute hinweg im Bureau der Anstalt zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.
Gesellschaften können sich durch ihre Delegirten, Bevormundete oder Minderjährige durch ihre Vormünder, Aktionäre durch bevollmächtigte Mitaktionäre vertreten lassen. (B 4739)

Bern, den 4. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,

(38) Der Präsident: C. F. Bertsch.
Der Sekretär: R. Roth.

Die Eintrittskarten beliebe man vor dem Versammlungstage im Bureau der Anstalt, im I. Stock, zu erheben.